



Register your new Bosch now:  
[www.bosch-home.com/welcome](http://www.bosch-home.com/welcome)



**Waschmaschine  
WAN28190**



**BOSCH**

**de** Gebrauchs- und Aufstellanleitung

## Ihre neue Waschmaschine

Sie haben sich für eine Waschmaschine der Marke Bosch entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihrer Waschmaschine kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Bosch gerecht zu werden, wurde jede Waschmaschine, die unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite [www.bosch-home.com](http://www.bosch-home.com) oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

## Darstellungsregeln

### ⚠ Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

### Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/oder Umweltschäden führen.

## Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

### 1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

■ / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

# Inhaltsverzeichnis

 <b>Bestimmungsgemäßer Gebrauch</b>	4
 <b>Sicherheitshinweise</b>	5
Kinder/Personen/Haustiere	5
Installation	6
Betrieb	8
Reinigung/Wartung	9
 <b>Umweltschutz</b>	11
Verpackung/Altgerät	11
Tipps zu einer sparsamen Nutzung	11
 <b>Positionieren und Anschließen</b>	11
Dem Gerät beiliegend	11
Sicherheitshinweise	12
Aufstellfläche	12
Aufstellen auf einen Sockel oder Holzboden	13
Aufstellen auf einem Podest mit Schublade	13
Aufstellen des Geräts in einer Kitchenette	13
Transportsicherungen entfernen	13
Schlauch- und Leitungslängen	14
Wasserzulauf	14
Wasserablauf	15
Ausrichten	16
Elektrischer Anschluss	16
Vor dem ersten Waschen	16
Transport	17
 <b>Das Gerät kennen lernen</b>	18
Waschmaschine	18
Bedienfeld	19
Anzeigefeld	19
 <b>Wäsche</b>	21
Wäsche vorbereiten	21
Wäsche sortieren	21
 <b>Waschmittel</b>	22
Richtige Waschmittelauswahl	22
Energie und Waschmittel sparen	22
 <b>Programmübersicht</b>	23
Programme am Programmwähler	23
Stärken	26
Färben/Entfärben	26
Einweichen	26
 <b>Programmvoreinstellungen</b>	26
Temperatur	26
Schleuderdrehzahl	27
Fertig in	27
 <b>Zusätzliche Programmeinstellungen</b>	28
Speed/Eco Perfect	28
Spülen Plus	28
Vorwäsche	28
 <b>Gerät bedienen</b>	28
Waschmaschine vorbereiten	28
Gerät einschalten/Programm wählen	29
Programmvoreinstellungen ändern	29
Zusätzliche Programmeinstellungen wählen	29
Wäsche in die Trommel einfüllen	29
Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen	30
Programm starten	31
Kindersicherung	31
Wäsche nachlegen/entnehmen	31
Programm ändern	32
Programm abbrechen	32
Programmende bei Spülstopp	32
Programmende	32
Wäsche entnehmen/Gerät ausschalten	32
 <b>Sensoren</b>	33
Mengenautomatik	33
Unwucht-Kontrollsystem	33

	<b>Geräteeinstellungen</b>	33
	<b>Reinigen und Warten</b>	34
	Maschinengehäuse/Bedienfeld	34
	Waschtrommel	34
	Entkalken	35
	Waschmittelschublade und deren Gehäuse	35
	Laugenpumpe ist blockiert	36
	Ablaufschlauch am Siphon verstopft	38
	Sieb am Wasserzulauf verstopft	38
	<b>Störungen und Abhilfemaßnahmen</b>	38
	Notentriegelung	38
	Hinweise im Anzeigefeld	40
	Fehler und Maßnahmen zu deren Behebung	41
	<b>Kundendienst</b>	43
	<b>Verbrauchswerte</b>	44
	Energie- und Wasserverbrauch, Programmduer und Restfeuchte der Hauptwaschprogramme	44
	<b>Technische Daten</b>	45
	<b>Aqua-Stop-Garantie</b>	45



## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld bestimmt.
- Dieses Gerät nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen bzw. betreiben. Restwasser im Gerät kann gefrieren und das Gerät beschädigen. Eingefrorene Schläuche können reißen/platzten.
- Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Waschen im Haushalt und von maschinenwaschbaren Textilien und handwaschbarer Wolle (s. Textiletikett). Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.
- Dieses Gerät ist zum Betrieb mit Leitungswasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln (müssen für den Einsatz in Waschmaschinen vorgesehen sein) geeignet.
- Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

### Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellungsleitung und alle anderen diesem Gerät beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Die Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.

## **Sicherheitshinweise**

Die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen sollen Sie und Ihr Umfeld vor Verletzungen und Sachschäden bewahren.

Lassen Sie dennoch bei der Installation, Wartung, Reinigung und dem Betrieb des Geräts niemals die notwendige Vorsicht und Sorgfalt außer Acht.

### **Kinder/Personen/Haustiere**

#### **Warnung** **Lebensgefahr!**

Kinder und Personen, welche die Gefahren beim Gebrauch des Geräts nicht einschätzen können, können in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen. Beachten Sie deshalb:

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit diesem Gerät spielen.

- Lassen Sie Kinder an diesem Gerät keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht ausführen.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren sowie Haustiere von diesem Gerät fern.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn Kinder oder Personen, welche die Gefahren nicht einschätzen können, in der Nähe sind.

#### **Warnung** **Lebensgefahr!**

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzeitung und zerstören Sie das Schloss der Gerätetür.

#### **Warnung** **Erstickungsgefahr!**

Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

## **Warnung** **Vergiftungsgefahr!**

Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.

Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

## **Warnung** **Verbrennungsgefahr!**

Beim Waschen mit hohen Temperaturen wird das Glas der Gerätetür heiß.

Hindern Sie Kinder daran, die heiße Gerätetür zu berühren.

## **Warnung** **Augen-/Hautreizungen!**

Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/Hautreizungen führen.

Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

## **Installation**

## **Warnung** **Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschäden!**

Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) müssen übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Das Gerät darf nur an Wechselspannung über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden. Diese Steckdose muss jederzeit frei zugänglich sein.
- Der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose müssen zusammenpassen und das Erdungssystem muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.
- Der Netzstecker muss jederzeit frei zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften ein Schalter (2-polige Abschaltung) in die feste Installation eingebaut werden in Übereinstimmung mit den Vorschriften für die Elektroinstallation.
- Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters darf nur ein Typ mit dem Zeichen  eingesetzt werden. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

## ⚠ Warnung

### Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verändern oder Beschädigen der Netzleitung des Geräts kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen.

Die Netzleitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit Wärmequellen in Berührung kommen.

## ⚠ Warnung

### Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfachsteckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen.

Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkupplungen.

## ⚠ Warnung

### Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

- Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.

- Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.

Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

## ⚠ Warnung

### Verletzungsgefahr!

- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen. Heben Sie das Gerät nicht alleine an.

- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden.

Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.

- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzteileungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

## Achtung!

### Sach- und Geräteschaden

- Ein zu geringer oder zu hoher Wasserdruck kann die Gerätefunktion beeinträchtigen sowie zu Sach- und Geräteschäden führen.  
Stellen Sie sicher, dass der Wasserdruck an der Wasserversorgungsanlage mind. 100kPa (1 bar) und max. 1000kPa (10 bar) beträgt.
- Das Verändern oder Beschädigen der Wasserschläuche kann zu Sach- und Geräteschäden führen.  
Die Wasserschläuche dürfen nicht geknickt, gequetscht, verändert oder durchgeschnitten werden.
- Das Verwenden von nicht Original-Schläuchen zum Anschluss an die Wasserversorgung kann zu Sach- und Geräteschäden führen.  
Verwenden Sie nur mitgelieferte Schläuche oder Original-Ersatzschläuche.

- Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können das Gerät beim Betrieb beschädigen. Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle Transportsicherungen vollständig. Bewahren Sie die Sicherungen auf. Bauen Sie die Sicherungen vor jedem Transport unbedingt wieder ein, um Transportschäden zu vermeiden.

## Betrieb

### ⚠ Warnung

#### Explosions- und Brandgefahr!

Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäsche kann in der Trommel zu einer Explosion führen.

Spülen Sie die Wäsche vor dem Waschen gründlich mit Wasser aus.

### ⚠ Warnung

#### Vergiftungssgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

## ⚠ Warnung Verletzungsgefahr!

- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen und Verletzungen verursachen.  
Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Gerätetür.
- Beim Aufsteigen auf das Gerät kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen.  
Steigen Sie nicht auf das Gerät.
- Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen.  
Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

## ⚠ Warnung Verbrühungsgefahr!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen.

Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

## ⚠ Warnung Augen-/Hautreizungen!

Beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs kann Wasch-/Pflegemittel rauspritzen.

Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemitteln gründlich die Augen aus bzw. die Haut

ab. Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

## Achtung! Sach- und Geräteschaden

- Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion oder führt zu Sach- und Geräteschäden.  
Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge mit trockener Wäsche.  
Beachten Sie hierfür die maximale Beladungsmenge der Programme → Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellungsanleitung.
- Ein Fehldosieren von Wasch- und Reinigungsmitteln kann zu Sach- und Geräteschäden führen.  
Wasch-/Pflege-/Reinigungsmittel und Weichspüler nach den Anweisungen der Hersteller verwenden.

## Reinigung/Wartung

### ⚠ Warnung Lebensgefahr!

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzteitung, weil die Netzteitung beschädigt werden könnte.
- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzteitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzteitung ist beim Kundendienst erhältlich.

## **Warnung**

### **Vergiftungssgefahr!**

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

## **Warnung**

### **Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen. Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Schläuche oder Brausen zum Reinigen Ihres Geräts.

## **Warnung**

### **Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und -Zubehör ist gefährlich und kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.

## **Achtung!**

### **Sach- und Geräteschaden**

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.

## Umweltschutz

### Verpackung/Altgerät



Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät entspricht der europäischen Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Waste Electrical and Electronic Equipment – WEEE).

Die Richtlinie gibt den Rahmen für die EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung von Altgeräten vor.

### Tipps zu einer sparsamen Nutzung

- Für optimale Energie- und Wassereinsparungen immer die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.  
→ "Programmübersicht" auf Seite 23
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Energie- und Waschmittelleinsparungen beim Waschen von leicht und normal verschmutzter Wäsche.  
→ "Waschmittel" auf Seite 22
- Die Temperatur, die gewählt werden kann, den Pflegekennzeichen auf den Textilien entnehmen. Die in der Maschine verwendeten Temperaturen können davon abweichen, um sicherzustellen, dass Sie die optimale Kombination von Energieeinsparungen und Waschergebnis erzielen.
- Um Energie zu sparen, wechselt das Gerät in den Energiespar-Modus. Das Anzeigefeld erlischt nach ein paar Minuten und die Taste Start/Nachlegen blinkt.  
→ "Anzeigefeld" auf Seite 19

- Falls die Wäsche anschließend in einem Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

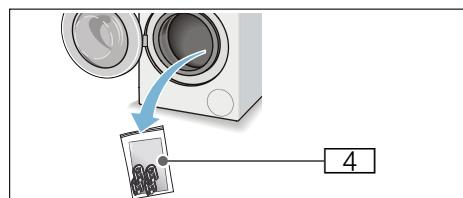
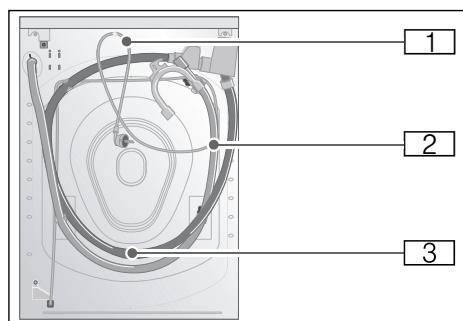


### Positionieren und Anschließen

#### Dem Gerät beiliegend

##### Hinweise

- Überprüfen Sie die Maschine auf Transportschäden. Nehmen Sie eine beschädigte Maschine nie in Betrieb. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst.
- Feuchtigkeit in der Trommel ist auf die Werksendprüfung zurückzuführen.



- 1 Netzleitung
- 2 Wasserablaufschlauch mit Kniestück
- 3 Wasserzulaufschlauch
- 4 Beutel:

- Gebrauchs- und Aufstellanleitung
- Kundendienststellenverzeichnis
- Garantie
- Abdeckkappen für Öffnungen nach dem Entfernen der Transportsicherungen
- Dosierhilfe für Flüssigwaschmittel

**Zusätzlich** wird beim Anschluss des Wasserablaufschlauchs an einen Siphon eine Schlauchschelle (24 - 40 mm Durchmesser, im Fachhandel erhältlich) benötigt.

### **Nützliche Werkzeuge**

- Wasserwaage zum Ausrichten
- Schraubenschlüssel mit:
  - SW13 zum Lösen der Transportsicherungen und
  - SW17 zum Ausrichten der Gerätfüße

## **Sicherheitshinweise**

### **⚠ Warnung Verletzungsgefahr!**

- Die Waschmaschine hat ein hohes Gewicht.  
Seien Sie vorsichtig beim Anheben/ Transport der Waschmaschine, benutzen Sie Schutzhandschuhe.
- Beim Anheben der Waschmaschine an vorstehenden Bauteilen (z.B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.  
Heben Sie die Waschmaschine nicht an vorstehenden Bauteilen an.

- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Verlegen Sie Schläuche und Leitungen, so dass keine Stolpergefahr besteht.

### **Achtung! Geräteschaden**

Eingefrorene Schläuche können reißen/ platzen.  
Stellen Sie die Waschmaschine nicht in frostgefährdeten Bereichen oder im Freien auf.

### **Achtung! Wasserschaden**

Die Anschlussstellen des Wasserzulauf- und Wasserablaufschlauches stehen unter hohem Wasserdruck. Um Leckage oder Wasserschäden zu vermeiden, Hinweise in diesem Kapitel unbedingt beachten!

### **Hinweise**

- Zusätzlich zu den hier aufgeführten Hinweisen können besondere Vorschriften des zuständigen Wasser- und Elektrizitätswerkes gelten.
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen.

## **Aufstellfläche**

- Hinweis:** Die Waschmaschine muss stabil ausgerichtet werden, damit sie nicht wandert.
- Die Aufstellfläche muss fest und eben sein.
  - Weiche Böden/Bodenbeläge sind ungeeignet.

## Aufstellen auf einen Sockel oder Holzboden

### Achtung! Geräteschaden

Die Waschmaschine kann beim Schleudern wandern und vom Sockel kippen/stürzen.

Die Gerätefüße müssen mit Halteklemmen gesichert werden.

Bestell-Nr. WMZ 2200

**Hinweis:** Bei Holzböden stellen Sie die Waschmaschine:

- möglichst in einer Ecke auf,
- auf eine wasserbeständige Holzplatte (min. 30 mm dick), die auf dem Fußboden fest verschraubt ist.

## Aufstellen auf einem Podest mit Schublade\*

Podest Bestell-Nr.: WMZ 20490

## Aufstellen des Geräts in einer Kitchenette

### ⚠ Warnung Lebensgefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.  
Die Abdeckplatte des Geräts nicht entfernen.

### Hinweise

- Nischenbreite von 60 cm erforderlich.
- Stellen Sie die Waschmaschine nur unter einer durchgehenden, mit den Nachbarschränken fest verbundenen Arbeitsplatte auf.

## Transportsicherungen entfernen

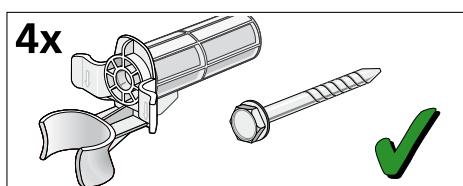
### Achtung! Geräteschaden

- Die Maschine ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Wenn die Transportsicherungen nicht entfernt werden, kann die Maschine beim Betrieb beschädigt werden.

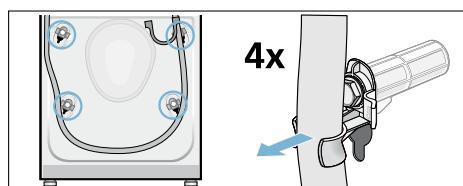
Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle vier Transportsicherungen komplett. Bewahren Sie die Sicherungen auf.

- Um bei einem späteren Transport Transportschäden zu vermeiden, bauen Sie die Sicherungen vor Transport unbedingt wieder ein.

**Hinweis:** Bewahren Sie Schrauben und Hülsen zusammengeschraubt auf.

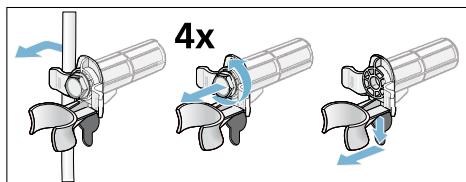


1. Schläuche aus den Halterungen nehmen.

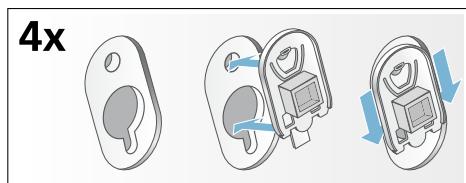


2. Netzeitung aus den Halterungen nehmen. Alle 4 Transportsicherungsschrauben mit einem Schraubenschlüssel SW13 lösen und entfernen. Hülsen entfernen.

\* Je nach Modell

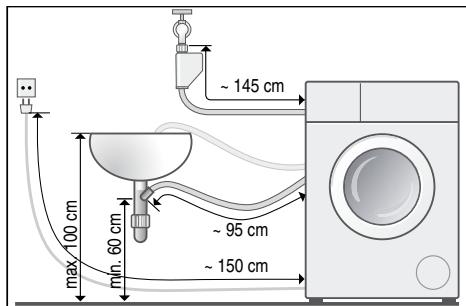


3. Abdeckungen einsetzen. Abdeckungen fest verriegeln durch Druck auf den Rasthaken.

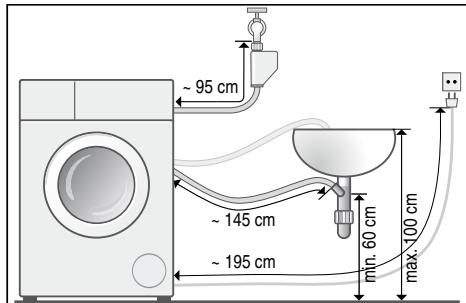


## Schlauch- und Leitungslängen

- Linksseitiger Anschluss



- Rechtsseitiger Anschluss



**Tipp:** Beim Fachhändler/Kundendienst sind erhältlich:

- eine Verlängerung für den Aquastop- bzw. Kaltwasser-Zulaufschlauch (ca. 2,50 m); Bestell-Nr. WMZ 2380
- ein längerer Zulaufschlauch (ca. 2,20 m) für Modell Standard; Einzelteilnummer für Kundendienst 00353925

## Wasserzulauf

### ⚠ Warnung

#### Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!

Die Aqua-Stop-Vorrichtung enthält ein Elektroventil. Wird das Aqua-Stop-Ventil in Wasser eingetaucht, besteht Stromschlaggefahr. Tauchen Sie das Sicherheitsventil nicht in Wasser ein.

## Hinweise

- Betreiben Sie die Waschmaschine nur mit kaltem Trinkwasser.
- Schließen Sie die Maschine nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiters an.
- Keinen gebrauchten Zulaufschlauch verwenden. Verwenden Sie nur den mitgelieferten oder einen im autorisierten Fachhandel erworbenen Zulaufschlauch.
- Knicken oder quetschen Sie den Wasserzulaufschlauch nicht.
- Verändern (kürzen, durchschneiden) Sie den Wasserzulaufschlauch nicht (Festigkeit nicht mehr gewährleistet).
- Ziehen Sie die Verschraubungen nur von Hand an. Werden die Verschraubungen zu fest mit einem Werkzeug (Zange) angezogen, können die Gewinde beschädigt werden.

## Optimaler Wasserdruck im Leitungsnetz

**mindestens** 100 kPa (1 bar)

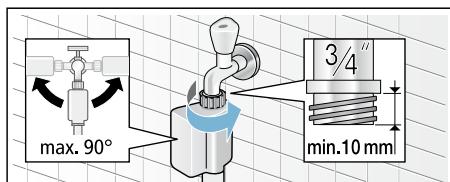
**maximal** 1000 kPa (10 bar)

Bei geöffnetem Wasserhahn fließen mindestens 8 l/min.

Bei höherem Wasserdruck ein Druckmindererventil vorschalten.

## Anschluss

Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn ( $\frac{3}{4}''$  = 26,4 mm) an:



**Hinweis:** Wasserhahn vorsichtig öffnen und dabei Dichtheit der Anschlussstellen prüfen. Schraubverbindung steht unter Wasserleitungsdruck.

## Wasserablauf

### Achtung! Wasserschäden

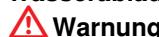
Wenn der Ablauchschlauch durch hohen Wasserdruck beim Abpumpen aus dem Waschbecken oder aus der Anschlussstelle rutscht, kann auslaufendes Wasser Wasserschäden verursachen. Sichern Sie den Ablauchschlauch gegen Herausrutschen.

### Hinweise

- Knicken Sie den Wasserablaufschlauch nicht oder ziehen Sie ihn in die Länge nicht.
- Höhenunterschied zwischen Aufstellfläche und Abfluss: min. 60 cm - max. 100 cm

Sie können den Wasserablaufschlauch wie folgt verlegen:

### ■ Wasserablauf in ein Waschbecken



#### Verbrühungsgefahr!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen.

Fassen Sie nicht in das heiße Wasser.

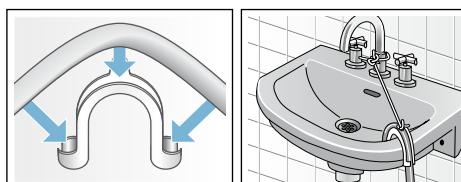
#### Achtung!

### Gerätschaden/Schaden an Textilien

Wenn das Ende des Ablauchschlauchs in das abgepumpte Wasser taucht, kann Wasser in das Gerät zurückgesaugt werden und das Gerät/Textilien beschädigen.

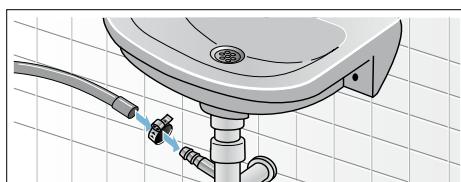
Achten Sie darauf, dass:

- der Verschluss-Stöpsel den Abfluss des Waschbeckens nicht verschließt.
- das Ende des Ablauchschlauchs nicht in das abgepumpte Wasser taucht.
- das Wasser schnell genug abläuft.



### ■ Ablauf in einen Siphon

Anschluss-Stelle muss mit Schlauchschelle, Ø 24-40 mm (Fachhandel) gesichert werden.



## Ausrichten

Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage aus.

Eine falsche Ausrichtung kann zu starkem Geräusch, Vibrationen und "Wandern" des Geräts führen.

1. Kontermuttern mit einem Schraubenschlüssel SW17 im Uhrzeigersinn lösen.
2. Ausrichtung der Waschmaschine mit Wasserwaage überprüfen, evtl. korrigieren. Höhe durch Drehen des Gerätetufes verändern.  
Alle vier Gerätetüfe müssen fest auf dem Boden stehen.
3. Kontermuttern aller vier Gerätetüfe mit einem Schraubenschlüssel SW17 handfest gegen das Gehäuse festziehen. Den Fuß dabei festhalten und in der Höhe nicht verstehen.



## Elektrischer Anschluss

### ⚠ Warnung

#### Lebensgefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.

- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie die Netzeitung immer nur am Stecker und nie an der Leitung, da sie beschädigt werden könnte.
- Ziehen Sie den Netzstecker niemals während des Betriebs.

Beachten Sie folgende Hinweise und stellen Sie sicher, dass:

## Hinweise

- Netzspannung und Spannungsangabe an der Waschmaschine (Geräteschild) übereinstimmen. Anschlusswert sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Anschluss der Waschmaschine nur an Wechselstrom über vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose erfolgt.
- Netzstecker und Steckdose zusammenpassen.
- der Leitungsquerschnitt ausreicht.
- das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- Netzleitungswechsel (wenn nötig) nur durch Elektro-Fachkraft erfolgt. Ersatz-Netzleitung beim Kundendienst erhältlich.
- keine Mehrfachstecker/-kupplungen und Verlängerungsleitungen verwendet werden.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit diesem Zeichen  eingesetzt wird. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.
- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist.
- die Netzeitung nicht geknickt, gequetscht, verändert oder durchgeschnitten wird.
- die Netzeitung nicht mit Wärmequellen in Berührung kommt.

## Vor dem ersten Waschen

Die Waschmaschine wurde vor Verlassen des Werkes eingehend geprüft. Um mögliche Produkt- und Wasserrückstände von den Prüfungen zu entfernen, den ersten Waschzyklus **ohne** Wäsche durchführen.

**Hinweis:** Die Waschmaschine **muss korrekt aufgestellt** und **angeschlossen** sein. → Seite 11

1. Gerät prüfen.  
**Hinweis:** Nehmen Sie eine beschädigte Maschine nie in Betrieb. Informieren Sie Ihren Kundendienst.
  2. Schutzfolie von Platte und der Bedienblende entfernen.
  3. Netzstecker einstecken.
  4. Wasserhahn öffnen.
  5. Keine Wäsche einfüllen. Einfüllfenster schließen.
  6. Das Programm **Trommel reinigen** wählen.
  7. Waschmittelschublade öffnen.
  8. Ca. 1 Liter Wasser in Kammer **II** einfüllen.
  9. Vollwaschmittel in Kammer **II** einfüllen.  
**Hinweis:** Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.
  10. Waschmittelschublade schließen.
  11. Taste Start/Nachlegen wählen.
  12. Nach Programmende Gerät ausschalten.
- Ihre Waschmaschine ist jetzt betriebsbereit.**

## Transport

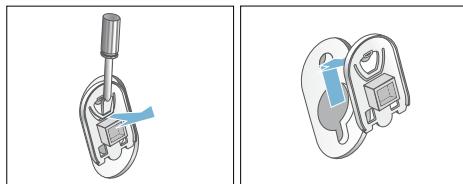
z.B. bei Umzug

### Vorbereitende Arbeiten:

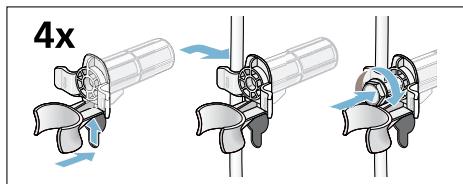
1. Wasserhahn schließen.
2. Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen.  
→ "Sieb am Wasserzulauf verstopft" auf Seite 38
3. Restliche Waschlauge ablassen.  
→ "Laugenpumpe ist blockiert" auf Seite 36
4. Waschmaschine vom Stromnetz trennen.
5. Schläuche abmontieren.

### Transportsicherungen einbauen:

1. Abdeckungen abnehmen und aufbewahren. Evtl. Schraubendreher verwenden.



2. Alle 4 Hülsen einsetzen. Netzteitung an den Halterungen festklemmen. Schrauben einsetzen und mir einem Schraubenschlüssel SW13 festziehen.



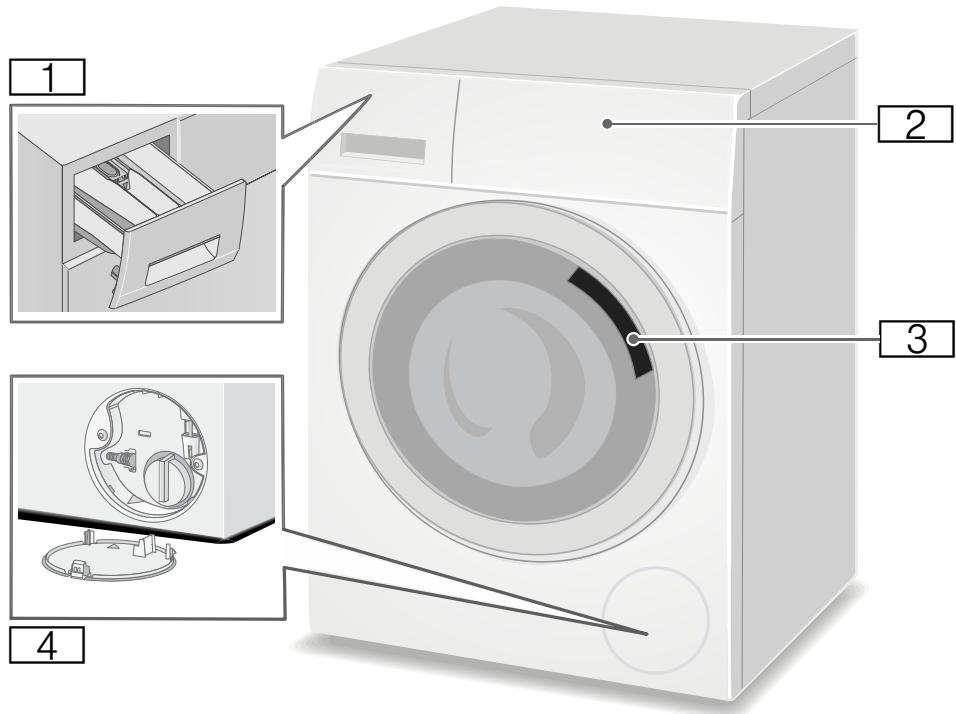
### Vor erneuter Inbetriebnahme:

#### Hinweise

- **Unbedingt** Transportsicherungen entfernen!  
→ "Transportsicherungen entfernen" auf Seite 13
- Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: ca. 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** starten.

## Das Gerät kennen lernen

### Waschmaschine



- 1 Waschmittelschublade
- 2 Bedien-/Anzeigefeld
- 3 Einfüllfenster mit Fenstergriff
- 4 Serviceklappe

## Bedienfeld

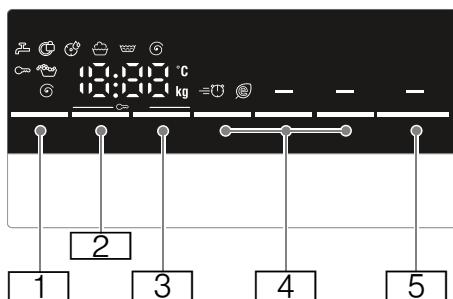


- ## 1 Programme → "Programmübersicht" auf Seite 23

- 2 Programmwähler
  - 3 Anzeigefeld für Einstellungen und Informationen

## Anzeigefeld

**Hinweis:** In den Tabellen finden Sie mögliche Einstellungsmöglichkeiten und Informationen im Anzeigefeld.



Tasten	Display/ Anzeige	Beschreibung
1	Wählbar <b>Temperatur</b>	
	--- 90 °C	In °C; - - = kalt
2	Wählbar <b>Schleuder-drehzahl</b>	
	- - 0 - 1400* Ⓢ	In U/min; 0 = kein Schleudern, nur Abpumpen; - - - = Spülstoppp
3	<b>Fertig in</b>	
	z.B. 2:30	Programmdauer nach Programmwahl in h:min (Stunden:Minuten),
	1-24 h	Wählbar Programmende ("Fertig in"-Zeit) nach ...h (Stunden)

Tasten	Display/ An- zeige	Beschreibung
4		<b>Zusätzliche Programmeinstellungen:</b> → Seite 28
= 		Speed/Eco Perfect
=		Vorwäsche
=		Spülen Plus
5	Start/Nachlegen	<b>Taste</b> zum Starten, Unterbrechen (z.B. Wäsche nachlegen) und Abbrechen eines Programms
*	je nach gewähltem Programm und Einstellungen	

### Weitere Hinweise im Anzeigefeld

Display/ Anzeige	Beschreibung
5* kg	<b>Beladungsempfehlung</b>
	<b>Programmfortschritt:</b>
	Waschen
	Spülen
	Schleudern
	Programmende
- - - 	Programmende bei Spülstop
	<b>Einfüllfenster</b>
	→ "Wäsche nachlegen/entnehmen" auf Seite 31
	→ "Störungen und Abhilfemaßnahmen" auf Seite 38
	<b>Wasserhahn</b>
	→ "Störungen und Abhilfemaßnahmen" auf Seite 38
*	je nach gewähltem Programm und Einstellungen

Display/ Anzeige	Beschreibung
	<b>Kindersicherung</b> → "Kindersicherung" auf Seite 31
	<b>Schaumerkennung</b> → "Programm starten" auf Seite 31 → "Hinweise im Anzeigefeld" auf Seite 40
	<b>Anzeigelampe für das Programm Trommel reinigen</b> → "Hinweise im Anzeigefeld" auf Seite 40 → "Geräteeinstellungen" auf Seite 33
	<b>Fehleranzeige</b> → "Hinweise im Anzeigefeld" auf Seite 40
	<b>Signaleinstellung</b> → "Geräteeinstellungen" auf Seite 33
*	je nach gewähltem Programm und Einstellungen

### Hinweis: Energiespar-Modus

Um Energie zu sparen, wechselt das Gerät in den Energiespar-Modus. Die Beleuchtung des Anzeigefelds erlischt nach ein paar Minuten und die Taste Start/Nachlegen blinkt. Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen. Der Energiesparmodus wird nicht aktiviert, wenn ein Programm läuft.

# Wäsche

## Wäsche vorbereiten

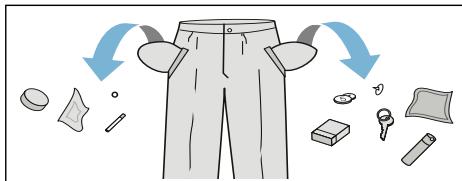
### Achtung!

#### Geräteschaden/Schaden an Textilien

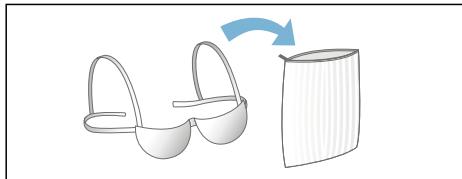
Fremdkörper (z.B. Münzen, Büroklammern, Nadeln, Nägel) können die Wäsche oder Bauteile der Waschmaschine beschädigen.

Beachten Sie deshalb folgende Hinweise bei der Vorbereitung Ihrer Wäsche:

- Taschen entleeren.



- Auf Metallgegenstände prüfen (Büroklammern usw.) und entfernen.
- Empfindliches (Strümpfe, Bügel-BHs etc.) im Netz/Beutel waschen.



- Gardinenröllchen entfernen oder im Netz/Beutel einbinden.
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.

## Wäsche sortieren

Sortieren Sie Ihre Wäsche gemäß den Pflegehinweisen und Angaben des Herstellers auf den Pflegeetiketten nach:

- Gewebe-/Faserart

- Farbe

**Hinweis:** Wäsche kann färben oder nicht richtig sauber werden.

Waschen Sie weiße und farbige Wäsche getrennt.

Neue farbige Wäsche das erste Mal separat waschen.

- Verschmutzung

Waschen Sie Wäsche mit gleichem Verschmutzungsgrad zusammen. Einige Beispiele für die Verschmutzungsgrade:

→ "Energie und Waschmittel sparen" auf Seite 22

- **leicht:** nicht vorwaschen, ggf. Einstellung **SpeedPerfect** wählen
- **normal**
- **stark:** weniger Wäsche einfüllen, Programm mit Vorwäscherei wählen
- **Flecken:** Flecken, so lange sie noch frisch sind, entfernen/vorbehandeln. Zunächst mit Seifenglaze abtupfen/nicht reiben. Wäschestücke anschließend mit entsprechendem Programm waschen. Hartnäckige/eingetrocknete Flecken können manchmal erst durch mehrmaliges Waschen entfernt werden.

- Symbolen auf den Pflegeetiketten

**Hinweis:** Zahlen in den Symbolen verweisen auf die maximal verwendbare Waschtemperatur.

für normalen Waschprozess geeignet; z.B. Programm Baumwolle

schonender Waschprozess erforderlich; z.B. Programm Pflegeleicht

besonders schonender Waschprozess erforderlich; z.B. Programm Fein/Seide

für Handwäsche geeignet; z.B. Programm Wolle

Wäsche nicht in der Maschine waschen.

## Waschmittel

### Richtige Waschmittelauswahl

Für die richtige Waschmittelauswahl, Temperatur und Wäschebehandlung ist das Pflegekennzeichen ausschlaggebend. → Siehe auch [www.sartex.ch](http://www.sartex.ch)

Auf [www.cleanright.eu](http://www.cleanright.eu) finden Sie eine Vielzahl weiterer Informationen über Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel für den privaten Gebrauch.

#### ■ **Vollwaschmittel mit optischen Aufhellern**

Geeignet für kochfeste weiße Wäsche aus Leinen oder Baumwolle  
Programm: Baumwolle/  
kalt - max. 90 °C

#### ■ **Buntwaschmittel ohne Bleiche und optische Aufheller**

Geeignet für bunte Wäsche aus Leinen oder Baumwolle  
Programm: Baumwolle/  
kalt - max. 60 °C

#### ■ **Bunt-/Feinwaschmittel ohne optische Aufheller**

Geeignet für bunte Wäsche aus pflegeleichten Fasern, Synthetik  
Programm: Pflegeleicht/  
kalt - max. 60 °C

#### ■ **Feinwaschmittel**

Geeignet für empfindliche feine Textilien, Seide oder Viskose  
Programm: Fein/Seide/  
kalt - max. 40 °C

#### ■ **Wollwaschmittel**

Geeignet für Wolle  
Wolleprogramm/  
kalt - max. 40 °C

### Energie und Waschmittel sparen

Sie können bei leicht und normal verschmutzter Wäsche Energie (Reduzierung der Waschtemperatur) und Waschmittel sparen:

Sparen	Verschmutzung/Hinweis
Reduzierte Temperatur und Waschmittelmenge lt. Dosierungsempfehlung	<b>leicht</b> Keine Verschmutzungen und Flecken erkennbar. Kleidungsstücke haben Körpergeruch angenommen, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>leichte Sommer-/Sportkleidung (wenige Stunden getragen)</li> <li>T-Shirts, Hemden, Blusen, (bis zu 1 Tag getragen)</li> <li>Gästebettwäsche und -handtücher (1 Tag benutzt)</li> </ul>
	<b>normal</b> Verschmutzung sichtbar/oder wenige leichte Flecken erkennbar, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>T-Shirts, Hemden, Blusen (durchgeschwitzt, mehrfach getragen)</li> <li>Handtücher, Bettwäsche (bis zu 1 Woche benutzt)</li> </ul>
	<b>stark</b> Verschmutzungen und/oder Flecken deutlich sichtbar z.B. Geschirrhandtücher, Babywäsche, Berufskleidung

**Hinweis:** Bei der Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel beachten Sie bitte unbedingt die Herstellerhinweise und die Hinweise.  
→ "Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen" auf Seite 30

# Programmübersicht

## Programme am Programmwähler

Programm/Wäscheart/Informationen	Einstellungen
<b>Programmname:</b> Kurze Erläuterung des Programms bzw. für welche Textilien es geeignet ist.	<b>max. Beladung; Temperatur</b>
<b>Baumwolle:</b> Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	<b>Schleuderdrehzahl</b>
<b>Hinweis:</b> Die Einstellung <b>SpeedPerfect</b> ist geeignet als zeitverkürztes Programm für normal verschmutzte Wäsche.	<b>wählbare zusätzliche Programmeinstellungen</b>
<b>Baumwolle</b>  <b>Eco:</b> Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen Energieoptimiertes Waschen durch Temperaturreduzierung bei vergleichbarer Waschwirkung zum Programm <b>Baumwolle</b> .	6 kg/4* kg; - - (kalt) - 90 °C - -- (Spülstop), 0 - 1400 U/min =   , Spülen Plus, Vorwäsche
<b>Hinweis:</b> Die Waschtemperatur ist niedriger als die ausgewählte Temperatur. Bei einem besonderen Wunsch an das Erreichen der Waschlaugentemperatur das Programm <b>Baumwolle</b> mit einer höheren Temperatur verwenden.	6 kg; - - (kalt) - 90 °C - -- (Spülstop), 0 - 1400 U/min Spülen Plus, Vorwäsche
<b>Pflegeleicht:</b> Textilien aus Synthetik oder Mischgewebe	4 kg; - - (kalt) - 60 °C - -- (Spülstop), 0 - 1200 U/min =   , Spülen Plus, Vorwäsche
 <b>Wolle:</b> Hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wolleanteil. Besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programm pausen (Textilien ruhen in Waschlauge)	2 kg; - - (kalt) - 40 °C - -- (Spülstop), 0 - 800 U/min -
<b>Hinweise</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wolle ist tierischer Herkunft z. B.: Angora, Alpaka, Lama, Schaf.</li> <li>■ Für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Wolle verwenden.</li> </ul>	
<b>ExtraKurz 15'30'</b> : Extra kurzes Programm, geeignet für leicht verschmutzte, kleine Wäsche posten.	2/3,5 kg; - - (kalt) - 40 °C - -- (Spülstop), 0 - 1200 U/min
<b>Hinweis:</b> Bei Auswahl der Einstellung <b>SpeedPerfect</b> wird das Programm <b>ExtraKurz 15'</b> durchgeführt.	= 
* reduzierte Beladung bei Einstellung <b>SpeedPerfect</b>	

Programm/Wäscheart/Informationen	Einstellungen
<b>Programmname:</b> Kurze Erläuterung des Programms bzw. für welche Textilien es geeignet ist.	<b>max. Beladung; Temperatur</b>
	<b>Schleuderdrehzahl</b>
	<b>wählbare zusätzliche Programmeinstellungen</b>
<b>Schnell/Mix:</b> Gemischte Ladung von Baumwoll- und Synthetikgeweben	4 kg; - - (kalt) - 40 °C
<b>Hinweis:</b> Geeignet für leicht verschmutzte Wäsche.	- - (Spülstopp), 0 - 1400 U/min
	=   Spülen Plus, Vorwäsche
<b>Gardinen:</b> 3,5 kg schwere Übergardinen oder 25 - 30 m <sup>2</sup> leichte Vorhänge	3,5 kg; - - (kalt) - 40 °C
<b>Hinweise</b>	- - (Spülstopp), 0 - 800 U/min
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Reduziertes Spül- und Endschleudern.</li> <li>■ Für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Gardinen verwenden.</li> <li>■ Die Einstellung <b>Vorwäsche</b> ist voreingewählt. Wenn keine Vorwäsche gewünscht wird, Taste deaktivieren.</li> </ul>	=   Spülen Plus, Vorwäsche
<b>Spülen/Schleudern/Abpumpen:</b> Kombiniertes Extraprogramm zum Spülen, Schleudern und Abpumpen des Spülwassers.	-; -
<b>Hinweise</b>	- - (Spülstopp), 0 - 1400 U/min
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Einstellung <b>Spülen Plus</b> ist standardmäßig voreingewählt.</li> <li>■ Soll nur gespült werden, Schleuderdrehzahl auf 0 setzen.</li> <li>■ Soll nur geschleudert werden, <b>Spülen Plus</b> deaktivieren und die Schleuderdrehzahl anpassen.</li> <li>■ Soll nur abgepumpt werden, Schleuderdrehzahl auf 0 stellen und Spülen Plus deaktivieren.</li> </ul>	Spülen Plus
<b>Trommel reinigen:</b> Programm zur Reinigung und Pflege der Trommel und des Laugenbehälters, z.B. vor dem 1. Waschen, bei häufigem Waschen mit niedriger Waschtemperatur (40 °C und niedriger) oder bei Geruchsbildung nach längerer Abwesenheit. Die <b>Trommel reinigen</b> Anzeigeleuchte  blinkt, wenn Sie längere Zeit kein Programm mit 60°C oder mit höheren Temperaturen verwendet haben.	0 kg; 90 °C
	1200 U/min
	-
<b>Hinweise</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Trommelpflege-Programm ohne Wäsche durchführen.</li> <li>■ Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden. Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.</li> </ul>	
* reduzierte Beladung bei Einstellung <b>SpeedPerfect</b>	

Programm/Wäscheart/Informationen	Einstellungen
<b>Programmname:</b> Kurze Erläuterung des Programms bzw. für welche Textilien es geeignet ist.	<b>max. Beladung; Temperatur</b>
	<b>Schleuderdrehzahl</b>
	<b>wählbare zusätzliche Programmeinstellungen</b>
<b>Fein/Seide:</b> Für empfindliche, waschbare Textilien, z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Seidenblusen, -schal)	2 kg; - - (kalt) - 40 °C - -- (Spülstop), 0 - 800 U/min =⌚⌚, Spülen Plus, Vorwäsche
<b>Hinweis:</b> Für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Feinwäsche oder Seide verwenden.	
<b>Daunen:</b> Maschinenwaschbare mit Daunen gefüllte Textilien, Kopfkissen, Bettdecken, auch geeignet für Füllungen mit Synthetikfasern. Wäsche nicht mit Weichspüler behandeln.	1,5 kg; - - (kalt) - 60 °C - -- (Spülstop), 0 - 1200 U/min =⌚⌚, Spülen Plus
<b>Hinweis:</b> Große Teile einzeln waschen. Feinwaschmittel verwenden - bitte Pflegekennzeichen beachten. Waschmittel sparsam dosieren.	
<b>Sportswear:</b> Textilien aus Microfaser für Sport und Freizeit	2 kg; - - (kalt) - 40 °C
<b>Hinweise</b>	- -- (Spülstop), 0 - 800 U/min
■ Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden. ■ Vor dem Waschen Waschmittelschublade (alle Kammern) gründlich von Weichspülerresten reinigen.	=⌚⌚, Spülen Plus, Vorwäsche
<b>Jeans/Dunkle Wäsche:</b> Dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien; Textilien mit der Innenseite nach außen waschen	3,5 kg; - - (kalt) - 40 °C - -- (Spülstop), 0 - 1200 U/min =⌚⌚, Spülen Plus, Vorwäsche
<b>Hemden:</b> Bügelfreie Oberhemden/Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	2 kg; - - (kalt) - 60 °C - -- (Spülstop), 0 - 800 U/min
<b>Hinweis:</b> Hemden / Blusen aus Seide/empfindlichen Materialien im Programm <b>Fein/Seide</b> waschen.	=⌚⌚, Spülen Plus, Vorwäsche
<b>AllergiePlus:</b> Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen	6 kg; - - (kalt) - 60 °C
<b>Hinweis:</b> Besonders geeignet bei erhöhten hygienischen Ansprüchen oder besonders empfindlicher Haut aufgrund längerem Waschens bei definierter Temperatur, höherem Wasserstand und längerem Spülen.	- -- (Spülstop), 0 - 1400 U/min =⌚⌚, Spülen Plus, Vorwäsche

\* reduzierte Beladung bei Einstellung **SpeedPerfect**

## Stärken

**Hinweis:** Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden.

Stärken ist insbesondere im **Spülen** und **Baumwolle** Programm mit flüssiger Stärke möglich. Dosieren Sie die Stärke nach Herstellerangaben in Kammer **8** (ggf. vorher reinigen).

## Färben/Entfärben

Färben Sie nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Beachten Sie die Vorgaben des Färbemittelherstellers.

Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

## Einweichen

1. Einweich-/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen.
2. Das gewünschte Programm wählen.
3. Zum Starten des Programms Taste Start/Nachlegen wählen.
4. Nach ca. zehn Minuten Taste Start/Nachlegen wählen, um das Programm anzuhalten.
5. Nach der gewünschten Einweichzeit erneut Start/Nachlegen wählen, um das Programm fortzusetzen oder zu ändern.

### Hinweise

- Wäsche gleicher Farbe einlegen.
- Kein zusätzliches Waschmittel nötig, die Einweichlauge wird zum Waschen verwendet.

## P+ Programmvoreinstellungen

Die Programmvoreinstellungen sind werkseitig bei allen Programmen voreingestellt.

Sie können die Voreinstellungen ändern, indem Sie die entsprechende Taste so oft drücken, bis der gewünschte Einstellwert im Anzeigefeld erscheint.

**Hinweis:** Bei längerem Drücken der Tasten laufen die Einstellwerte bis zum Endwert automatisch durch. Wenn Sie die Taste ein weiteres Mal drücken, können Sie die Einstellwerte erneut ändern.

Eine Übersicht aller je Programm wählbaren Einstellungen finden Sie  
→ "Programmübersicht" auf Seite 23

## Temperatur

(Temp. °C)

Vor und am Anfang des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die eingestellte Temperatur ändern.

### Hinweise

- Die maximal einstellbare Temperatur hängt vom gewählten Programm ab.
- Die restliche Zeit kann sich je nach den geänderten Temperaturwerten erhöhen oder verringern.

## Schleuderdrehzahl

(U/min)

Vor und während des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die Schleuderdrehzahl (in U/min; Umdrehungen pro Minute) ändern.

**Einstellung 0:** Ohne Endschleudern, das Wasser wird nur abgepumpt. Die Wäsche bleibt nass in der Trommel liegen, z.B. für Wäsche, die nicht geschleudert werden soll.

**Einstellung - - -:** (Spülstopp) = ohne Endschleudern. Nach dem letzten Spülen bleibt die Wäsche im Wasser liegen.

Spülstopp können Sie wählen, um Knitterbildung zu vermeiden, wenn am Programmende die Wäsche nicht gleich aus der Waschmaschine genommen wird.

→ "Programmende bei Spülstopp" auf Seite 32

**Hinweis:** Die maximal einstellbare Drehzahl hängt vom gewählten Programm ab.

## Fertig in

**Vor Programmstart** können Sie das Programmende ("Fertig in-Zeit") in Stunden-Schritten (h = Stunde) bis maximal 24 h vorwählen.

Dazu:

1. Programm wählen.  
Die Programmdauer für das gewählte Programm, z.B. **2:30** (Stunden:Minuten) wird angezeigt.
2. Taste **Fertig in** so oft wählen, bis die gewünschte Stundenzahl erscheint.

3. Taste Start/Nachlegen wählen. Die Einfüllfenster wird verriegelt. Im Anzeigefeld wird die gewählte Stundenzahl (z.B. **8 h**) angezeigt und heruntergezählt, bis das Waschprogramm beginnt. Dann wird die Programmdauer angezeigt.

**Hinweis:** Die Programmdauer wird in die eingestellte Fertig in-Zeit eingerechnet.

**Während der Timer** herunterzählt, können Sie die vorgewählte Stundenzahl wie folgt ändern.

1. Taste Start/Nachlegen wählen.
2. Mit der Taste **Fertig in** Stundenzahl ändern.
3. Taste Start/Nachlegen wählen.

**Während der Zähler herunterzählt** können Sie je nach Bedarf Wäsche nachlegen oder herausnehmen.

**Hinweis:** Die Programmdauer wird bei laufendem Programm automatisch angepasst.

Bestimmte Faktoren können die Programmdauer beeinflussen, z.B.:

- Programmeinstellungen
- Waschmitteldosierung (ggf. zusätzliche Spülgänge wegen Schaumbildung),
- Beladungsmenge/Art von Textilien (längerer Waschen für höhere Beladung und für Textilien, die mehr Wasser absorbieren),
- Unwuchten (z.B. durch Spannbettläden) werden durch mehrmalige Schleuderanläufe ausgeglichen,
- Netzspannungsschwankungen,
- Wasserdruck (Zulaufgeschwindigkeit).

## P+ Zusätzliche Programmeinstellungen

Eine Übersicht aller je Programm wählbaren Einstellungen finden Sie  
→ "Programmübersicht" auf Seite 23

### Speed/Eco Perfect

(= ⊖ ⊕)

Taste mit zwei Einstellmöglichkeiten zum Anpassen des gewählten Programms:

#### ■ SpeedPerfect

Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung aber mit höherem Energieverbrauch zum gewählten Programm ohne Einstellung SpeedPerfect.

**Hinweis:** Überschreiten Sie die maximale Beladung nicht.

#### ■ EcoPerfect

Energieoptimiertes Waschen durch Temperaturreduzierung und Erhöhung der Programmdauer bei vergleichbarer Waschwirkung zum gewählten Programm ohne Einstellung EcoPerfect.

Wenn Sie die Taste **Speed/Eco Perfect** einmal wählen, ist die Einstellung **SpeedPerfect** aktiv. Wenn Sie die Taste erneut wählen, ist die Einstellung **EcoPerfect** aktiv. Das entsprechende Symbol leuchtet in der Anzeige, wenn die Einstellung aktiviert ist. Wenn Sie die Taste noch einmal wählen, ist keine Einstellung aktiv.

### Spülen Plus

Erhöhter Wasserstand und zusätzlicher Spülgang, verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

### Vorwäsche

Für stark verschmutzte Wäsche.

Vor dem Hauptwaschgang wird ein Vorwaschgang bei niedriger Temperatur durchgeführt.

**Hinweis:** Füllen Sie das Waschmittel für den Vorwaschgang in Kammer **I** ein und für den Hauptwaschgang in Kammer **II**.

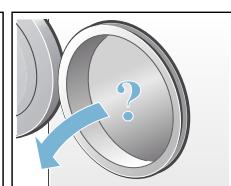
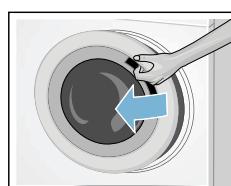


### Gerät bedienen

#### Waschmaschine vorbereiten

##### Hinweise

- Die Waschmaschine **muss korrekt aufgestellt** und **angeschlossen** sein.  
→ "Positionieren und Anschließen" auf Seite 11
  - Führen Sie vor dem ersten Waschen einen Waschgang ohne Wäsche durch.  
→ "Vor dem ersten Waschen" auf Seite 16
1. Netzstecker einstecken.
  2. Wasserhahn öffnen.
  3. Einfüllfenster öffnen.
  4. Prüfen, ob die Trommel vollständig entleert ist. Ggf. entleeren.



## Gerät einschalten/Programm wählen

**Hinweis:** Haben Sie die Kindersicherung aktiviert, müssen Sie diese erst deaktivieren bevor Sie ein Programm einstellen können.

→ "Kindersicherung" auf Seite 31

Programmwähler auf gewünschtes Programm stellen. Der Programmwähler kann in beide Richtungen gedreht werden.

Im Anzeigefeld erscheint die Programmdauer im Wechsel mit der maximalen Beladung (bei der geöffneter Einfüllfenster).

## Programmvoreinstellungen ändern

Sie können die Voreinstellungen verwenden oder ändern.

Wählen Sie hierzu die entsprechende Taste so oft, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Die Einstellungen sind ohne Bestätigung aktiv.

Sie bleiben nach Ausschalten des Gerätes nicht erhalten.

→ "Programmvoreinstellungen" auf Seite 26

→ "Programmübersicht" auf Seite 23

## Zusätzliche Programmeinstellungen wählen

Mit der Wahl von zusätzlichen Einstellungen können Sie den Waschprozess noch besser an Ihren Wäsche posten anpassen.

Die Einstellungen können in Abhängigkeit vom Programmfortschritt zu- bzw. abgewählt oder geändert werden.

Wenn eine Einstellung aktiv ist, leuchtet die Anzeigelampe für die Taste.

Die Einstellungen bleiben nach dem Ausschalten des Gerätes nicht erhalten.

→ "Zusätzliche Programmeinstellungen" auf Seite 28

→ "Programmübersicht" auf Seite 23

## Wäsche in die Trommel einfüllen

### ⚠ Warnung

#### Lebensgefahr!

Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.

Spülen Sie die Wäschestücke vorher gründlich von Hand aus.

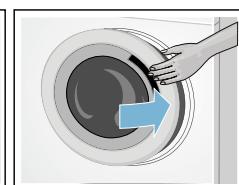
### Hinweise

■ Mischen Sie große und kleine Wäschestücke. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich besser beim Schleudern. Einzelne Wäschestücke können zu Unwuchten führen.

■ Beachten Sie die angegebene max. Beladung. Eine Überbeladung mindert das Waschergebnis und fördert die Knitterbildung.

1. Vorsortierte Wäschestücke auseinandergefaltet in die Waschtrommel legen.

2. Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Einfüllfenster und Gummimanschette eingeschlagen werden und schließen das Einfüllfenster.



Die Anzeigelampe der Taste Start/Nachlegen blinkt, um anzuzeigen, dass das Waschprogramm gestartet werden kann. Änderungen der Einstellungen möglich.

→ "Programmvoreinstellungen"

auf Seite 26

→ "Zusätzliche Programmeinstellungen" auf Seite 28

## Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen

### Achtung! Geräteschaden

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen der Waschmaschine schädigen.

Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen der Waschmaschine in Berührung. Ggf. Sprühnebelreste und andere Rückstände/Tropfen sofort mit einem feuchten Tuch abwischen.

### Dosieren

Dosieren Sie die Wasch- und Pflegemittel entsprechend:

- der Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen)
- den Herstellerangaben auf der Verpackung
- der Wäschemenge
- Verschmutzung

### Einfüllen

#### **⚠ Warnung**

#### **Augen-/Hautreizungen!**

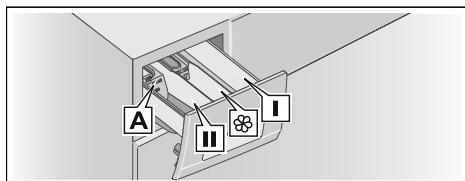
Beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs kann Wasch-/Pflegemittel ausspritzen.

Öffnen Sie die Schublade vorsichtig. Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel die Augen gründlich aus bzw. die Haut ab.

Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

**Hinweis:** Dickflüssige Weich- und Formspüler mit etwas Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung im Leitungssystem der Waschmaschine.

Füllen Sie die Wasch- und Pflegemittel in die entsprechenden Kammern:



Dosierhilfe <b>A</b>	für Flüssigwaschmittel
Kammer <b>II</b>	Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleiche, Fleckensalz Weichspüler, flüssige Stärke; <b>max</b> nicht überschreiten
Kammer <b>⊗</b>	
Kammer <b>I</b>	Waschmittel für Vorwäsche

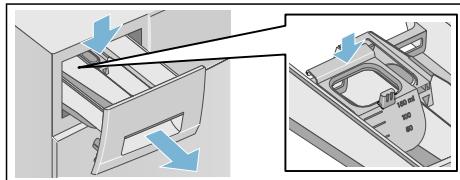
1. Waschmittelschublade bis zum Anschlag herausziehen.
2. Wasch- und/oder Pflegemittel einfüllen.
3. Waschmittelschublade schließen.

### Dosierhilfe für Flüssigwaschmittel

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel positionieren Sie die Dosierhilfe:

1. Waschmittelschublade herausziehen. Einsatz herunterdrücken und Schublade ganz herausnehmen.
2. Dosierhilfe nach vorn schieben, herunterklappen und einrasten.

### 3. Schublade wieder einsetzen.



**Hinweis:** Verwenden Sie die Dosierhilfe nicht bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver und bei Programmen mit Vorwäsche bzw. gewählter "Fertig in"-Zeit.

## Programm starten

Die Taste Start/Nachlegen wählen. Die Anzeigelampe leuchtet und das Programm startet.

Im Anzeigefeld wird während des Programms die Fertig in-Zeit bzw. nach Beginn des Waschprogramms die Programmdauer und die Symbole für den Programmfortschritt angezeigt.

→ "Anzeigefeld" auf Seite 19

## Schaumerkennung

Wenn Sie zu viel Waschmittel verwenden, kann es zu Schaumbildung während des Waschzyklus kommen. Das Symbol  leuchtet. Ggf. tritt außerdem Schaum aus der Waschmittelschublade aus. Zum Entfernen des Schaums aktiviert das Gerät automatisch zusätzliche Spülzyklen. Dies verlängert die Programmdauer.

Sie können den Schaum auch selbst entfernen. Einen Esslöffel Weichspüler mit 1/2 l Wasser vermischen und in Kammer II geben. Diese Lösung eignet sich nicht für Outdoor-Kleidung, Sportkleidung oder mit Daunen gefüllte Textilien.

**Hinweis:** Um zu verhindern, dass die Maschine zu viel Schaum bildet, beim nächsten Waschen mit derselben Beladung weniger Waschmittel verwenden.

## Kindersicherung

(≈ 3 Sek.)

Sie können die Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.

Zum **Aktivieren/Deaktivieren** ca. 3 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten **Schleuderdrehzahl** und **Fertig in** wählen. Im Anzeigefeld erscheint das Symbol ≈.

- ≈ leuchtet: Die Kindersicherung ist aktiv.
- ≈ blinkt: Die Kindersicherung ist aktiv und der Programmwähler wurde verstellt. Wenn Sie den Programmwähler wieder auf das ursprüngliche Programm stellen, leuchtet das Symbol erneut.

## Hinweise

- Um einen Programmabbruch zu vermeiden, den Programmwähler dabei nicht über die Aus-Position drehen. Wird das Gerät bei laufendem Programm und aktiver Kindersicherung ausgeschaltet, wird beim Wiedereinschalten das Programm fortgesetzt.
- Zum Entnehmen der Wäsche am Programmende die Kindersicherung deaktivieren.
- Die Kindersicherung bleibt auch nach Ausschalten der Waschmaschine aktiviert.

## Wäsche nachlegen/entnehmen

Nach Programmstart können Sie ggf. Wäsche nachlegen oder herausnehmen.

Taste Start/Nachlegen für eine Pause drücken. Die Anzeigelampe der Taste Start/Nachlegen blinkt und die Maschine prüft, ob ein Nachlegen oder Herausnehmen von Wäsche möglich ist.

- Wenn das Symbol  im Anzeigefeld nicht mehr angezeigt wird, ist das Einfüllfenster entriegelt. Sie können Wäsche nachlegen oder herausnehmen.

#### Hinweise

- Lassen Sie beim Nachlegen/Her-ausnehmen das Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.
  - Die Beladungsanzeige ist beim Nachlegen nicht aktiv.
- Taste Start/Nachlegen wählen, um das Programm fortzusetzen.
- Wenn das Symbol  im Anzeigefeld leuchtet, ist es nicht möglich, Wäsche nachzulegen oder herauszunehmen.
- Hinweis:** Aus Sicherheitsgründen bleibt das Einfüllfenster geschlossen, wenn der Wasserstand oder die Temperatur hoch sind oder während die Trommel rotiert.

## Programm ändern

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gestartet haben, können Sie das Programm wie folgt ändern:

1. Taste Start/Nachlegen wählen.
2. Anderes Programm wählen.
3. Taste Start/Nachlegen wählen. Das neue Programm beginnt von vorn.

## Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

1. Taste Start/Nachlegen wählen.
2. Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
3. Taste Start/Nachlegen wählen.

Bei Programmen mit geringer Temperatur:

1. Taste Start/Nachlegen wählen.
2. **Abpumpen** wählen.
3. Taste Start/Nachlegen wählen.

## Programmende bei Spülstopp

Im Anzeigefeld erscheint - - -  und die Anzeigelampe der Taste Start/Nachlegen blinkt.

Setzen Sie das Programm fort, indem Sie:

- die Taste Start/Nachlegen drücken (die Wäsche wird mit der voreingestellten Schleuderdrehzahl geschleudert\*) oder
- eine Schleuderdrehzahl wählen bzw. den Programmwähler auf **Abpumpen** stellen und dann Taste Start/Nachlegen wählen.

## Programmende

Im Anzeigefeld erscheint **End** und die Anzeigelampe der Taste Start/Nachlegen erlischt.

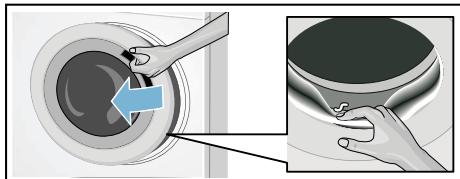
## Wäsche entnehmen/Gerät ausschalten

1. Drehen Sie den Programmwähler auf die Aus-Position. Gerät ist ausgeschaltet.
2. Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.

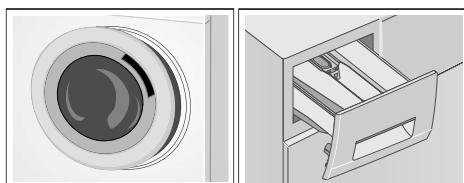
#### Hinweise

- Immer das Programmende abwarten, da sonst das Gerät noch verriegelt sein könnte.
  - Am Programmende schaltet das Gerät in den Energiespar-Modus. Die Beleuchtung erlischt und die Taste Start/Nachlegen blinkt. Zum Aktivieren beliebige Taste wählen.
  - Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen. Sie können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder etwas anderes verfärbten.
- \* je nach dem gewählten Programm  
→ "Programmübersicht" auf Seite 23

- Entfernen Sie eventuell vorhandene Fremdkörper aus der Trommel und der Gummimanschette - Rostgefahr.



- Reiben Sie die Gummimanschette und das Einfüllfenster trocken.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.



## Sensoren

### Mengenautomatik

Je nach Textilart und Beladung passt die Mengenautomatik den Wasserverbrauch und die Dauer in jedem Programm an.

### Unwucht-Kontrollsystem

Das automatische Unwuchtkontrollsystem erkennt Unwuchten und sorgt durch mehrmalige Anschleuderversuche für gleichmäßige Wäscheverteilung.

Aus Sicherheitsgründen wird bei sehr ungünstiger Wäscheverteilung die Drehzahl verringert oder es wird nicht geschleudert.

**Hinweis:** Geben Sie kleine und große Wäschestücke in die Trommel.

→ "Störungen und Abhilfemaßnahmen" auf Seite 38

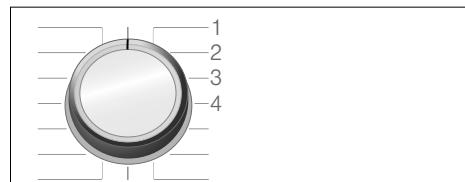


## Geräteeinstellungen

Folgende Einstellungen können Sie ändern:

- die Lautstärke der Hinweissignale (z.B. am Programmende) und/oder
- die Lautstärke der Tastensignale und/oder
- Trommelreinigungserinnerung ein- oder ausschalten.

Zum Ändern dieser Einstellungen müssen Sie den Einstellmodus aktivieren.



1/2/3/4... Positionen auf dem Programmwähler

### Einstellmodus aktivieren

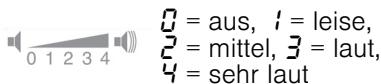
- Programmwähler auf 1 stellen. Die Waschmaschine wird eingeschaltet.
- Die Taste Start/Nachlegen drücken und gleichzeitig den Programmwähler nach rechts auf Position 2 weiterdrehen. Die Taste loslassen.

Der Einstellmodus ist aktiviert und im Anzeigefeld erscheint die voreingestellte Lautstärke für die Hinweissignale (z.B. am Programmende).

### Lautstärke ändern

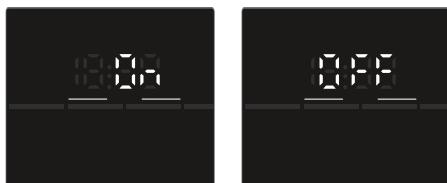
- Zum Ändern der Lautstärke der **Hinweissignale** die Taste **Fertig in** verwenden, während der Programmwähler auf Position 2 steht.

- Zum Ändern der Lautstärke der **Tastensignale** den Programmwähler auf Position 3 stellen. Die Taste **Fertig in** erneut verwenden, um die Lautstärke zu ändern.



### Trommelreinigungserinnerung ein- oder ausschalten

Zum Ein- oder Ausschalten der Trommelreinigungserinnerung den Programmwähler auf Position 4 stellen. Die Taste **Fertig in** verwenden, um die Erinnerung ein- oder auszuschalten.



Wenn die Einstellung aktiviert ist, ertönt ein akustisches Signal.

### Einstellmodus beenden

Sie können jetzt den Vorgang beenden und den Programmwähler auf die Aus-Position stellen. Die Einstellungen werden gespeichert.



## Reinigen und Warten

### **⚠ Warnung** **Lebensgefahr!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.  
Das Gerät ausschalten und den Netzstecker ziehen.

### **⚠ Warnung** **Vergiftungsgefahr!**

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können giftige Dämpfe entstehen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

### **Achtung!**

#### **Geräteschaden**

Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können Oberflächen und Bauteile der Maschine beschädigen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

### **So beugen Sie Biofilmbildung und Geruchsbelästigung vor:**

#### **Hinweise**

- Sorgen Sie für gute Belüftung des Aufstellraumes der Waschmaschine.
- Lassen Sie das Einfüllfenster und die Waschmittelschublade leicht geöffnet, wenn die Waschmaschine nicht genutzt wird.
- Führen Sie gelegentlich eine Waschgang mit dem **Baumwolle 60 °C** Programm mit Pulvervollwaschmittel durch.

### **Maschinengehäuse/Bedienfeld**

- Reiben Sie das Gehäuse und Bedienfeld mit einem weichen feuchten Lappen ab.
- Entfernen Sie Waschmittelreste sofort.
- Reinigen Sie nicht mit Wasserstrahl.

### **Waschtrommel**

Chlorfreie Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle verwenden.

Bei Geruchsbildung in der Waschmaschine bzw. zur Reinigung der Trommel Programm **Trommel reinigen** ohne

Wäsche durchführen. Dazu Pulvervollwaschmittel verwenden.

## Entkalken

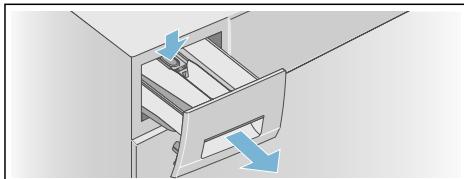
Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken nicht nötig. Falls doch, gehen Sie nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vor. Geeignete Entkalker können Sie über unsere Internetseite oder über den Kundendienst beziehen. → Seite 43

## Waschmittelschublade und deren Gehäuse

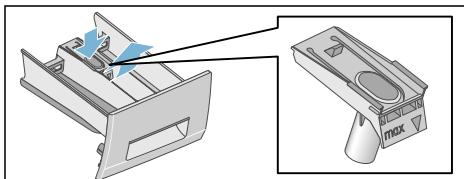
Nach dem Waschzyklus können Waschmittel- oder Weichspülerrückstände in der Waschmittelkammer oder ihrem Gehäuse verbleiben.

Zum Entfernen der Rückstände:

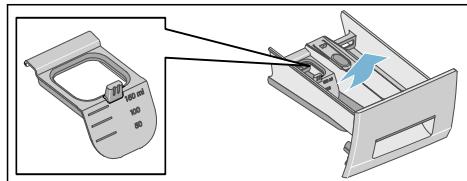
- Waschmittelschublade herausziehen. Einsatz herunterdrücken und Schublade ganz herausnehmen.



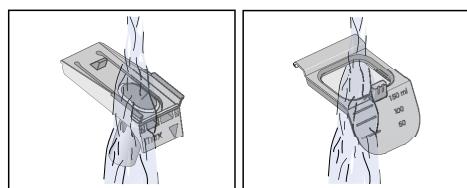
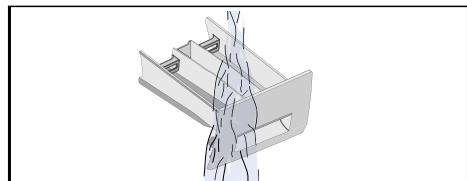
- Einsatz herausnehmen.  
a) Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.



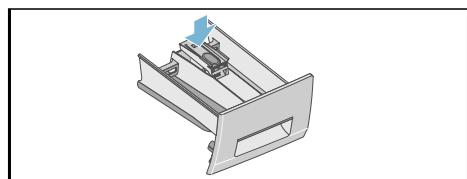
- b) Wenn die Dosierhilfe für Flüssigwaschmittel verwendet wird, diese nach oben ziehen.



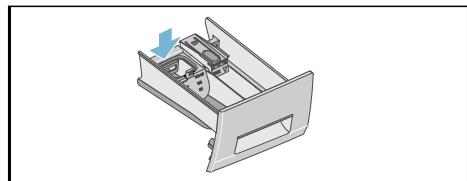
- Einspülchale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen. Auch Gehäuse innen reinigen.



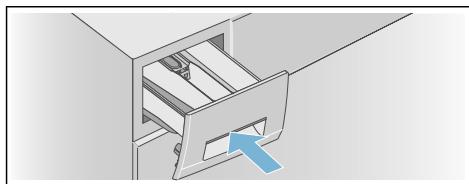
- Einsatz einsetzen und einrasten.  
a) Den Zylinder auf den Führungsstift drücken.



- b) Wenn die Dosierhilfe für Flüssigwaschmittel verwendet wird, diese nach vorne schieben, herunterklappen und einrasten.



5. Waschmittelschublade hineinschieben.



**Hinweis:** Lassen Sie die Waschmittelschublade offen, damit Restwasser abtrocknen kann.

## Laugenpumpe ist blockiert

### **⚠ Warnung**

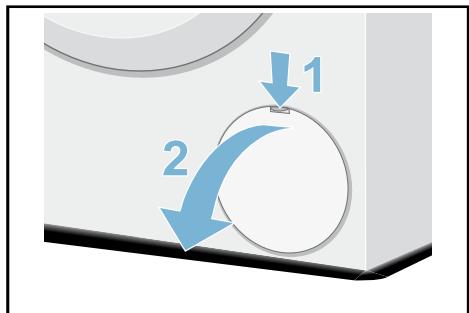
### **Verbrühungsgefahr!**

Waschlauge ist beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß. Beim Berühren der heißen Waschlauge kann es zu Verbrühungen kommen.

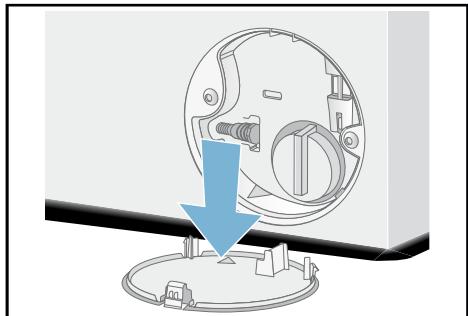
Lassen Sie Waschlauge abkühlen.

### **Nachdem die Waschlauge abgekühlt ist:**

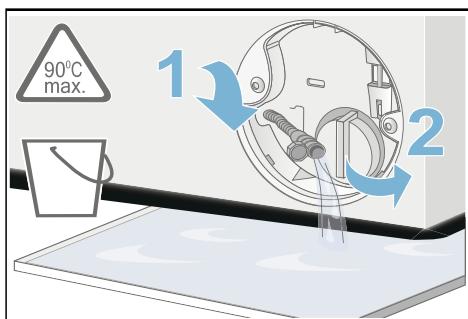
1. Wasserhahn schließen, damit kein weiteres Wasser zufließt und über die Laugenpumpe abgelassen werden muss.
2. Gerät ausschalten. Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
3. Service-Klappe öffnen.



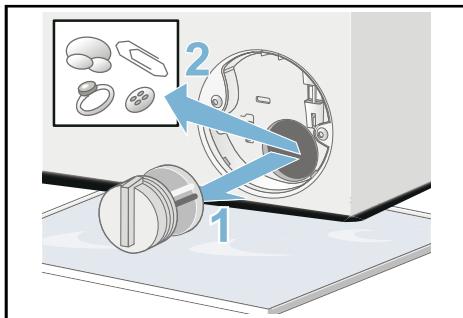
4. Service-Klappe abnehmen.



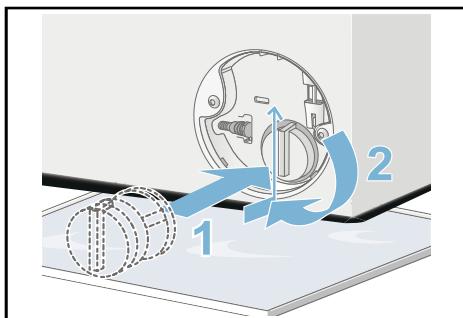
5. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.  
Verschlusskappe abziehen, Lauge in geeignetes Gefäß abfließen lassen.  
Verschlusskappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



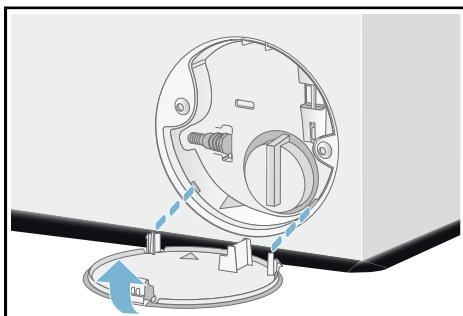
6. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben, Restwasser kann auslaufen. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen. Das Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen.



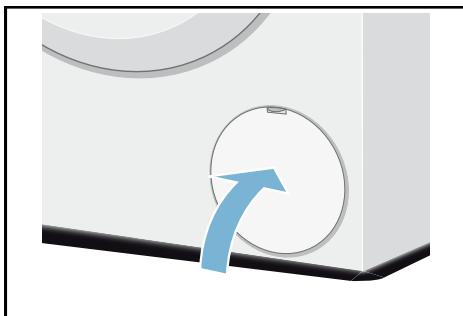
7. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff muss senkrecht stehen.



8. Service-Klappe einsetzen und einrasten.



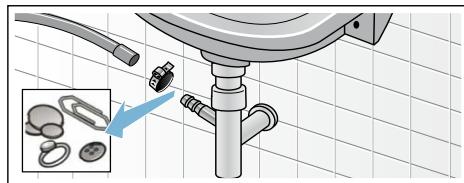
9. Service-Klappe schließen.



**Hinweis:** Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel unge nutzt in den Ablauf fließt: gießen Sie 1 Liter Wasser (ohne Waschmittel) in Kammer II und starten das Programm **Abpumpen**. Den nächsten Waschgang wie gewohnt durchführen.

## Ablaufschlauch am Siphon verstopft

1. Gerät ausschalten. Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
2. Schlauchschelle lösen. Ablaufschlauch vorsichtig abziehen, Restwasser kann auslaufen.
3. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.



4. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss mit Schlauchschelle sichern.

## Sieb am Wasserzulauf verstopft

### **⚠ Warnung**

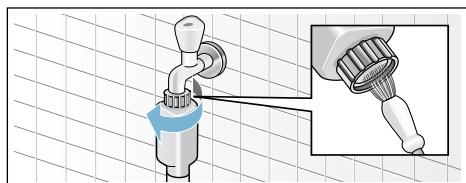
#### **Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!**

Die Aqua-Stop-Vorrichtung enthält ein Elektroventil. Wird das Aqua-Stop-Ventil in Wasser eingetaucht, besteht Stromschlaggefahr. Tauchen Sie das Sicherheitsventil nicht in Wasser ein.

Hierzu zuerst Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen.
2. Beliebiges Programm wählen (außer Spülen/Schleudern/Abpumpen).
3. Taste Start/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Drehen Sie den Programmwähler auf die Aus-Position. Netzstecker abziehen.

5. Sieb am Wasserhahn reinigen: Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



6. Sieb einsetzen, Schlauch anschließen und auf Lecks prüfen.



## **Störungen und Abhilfemaßnahmen**

### **Notentriegelung**

z. B. bei Stromausfall

**Hinweis:** Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist.



### **⚠ Warnung**

#### **Verbrühungsgefahr!**

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge und Wäsche zu Verbrühungen kommen.

Wenn möglich, abkühlen lassen.



### **⚠ Warnung**

#### **Verletzungsgefahr!**

Beim Eingreifen in die drehende Trommel können Sie sich die Hände verletzen.

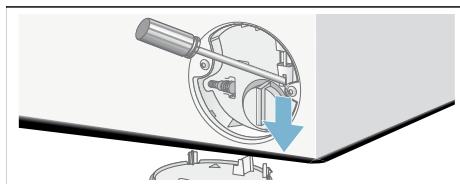
Fassen Sie nicht in die drehende Trommel. Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

## Achtung! Wasserschaden

Auslaufendes Wasser kann zu Wasserschäden führen. Öffnen Sie das Einfüllfenster nicht, wenn Wasser am Glas zu sehen ist.

### Soll die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

1. Gerät ausschalten. Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
2. Waschlauge ablassen.  
→ "Laugenpumpe ist blockiert" auf Seite 36
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.  
Das Einfüllfenster kann nun geöffnet werden.



## Hinweise im Anzeigefeld

Anzeige	Ursache/Abhilfe
 leuchtet	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Temperatur zu hoch. Warten, bis die Temperatur absinkt.</li> <li>■ Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. Taste Start/Nachlegen wählen, um das Programm fortzusetzen.</li> </ul>
 blinkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Evtl. Wäsche eingeklemmt. Bitte Einfüllfenster nochmals öffnen und schließen und Taste Start/Nachlegen wählen.</li> <li>■ Ggf. Einfüllfenster zudrücken bzw. Wäsche entnehmen und erneut zudrücken.</li> <li>■ Ggf. Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.</li> </ul>
 leuchtet	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wasserhahn für das Kaltwasser vollständig öffnen,</li> <li>■ Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt,</li> <li>■ Wasserdruck zu gering. Sieb reinigen. → Seite 38</li> </ul>
<i>E: 18</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Laugenpumpe verstopft. Laugenpumpe reinigen. → Seite 36</li> <li>■ Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft. Ablaufschlauch am Siphon reinigen. → Seite 38</li> </ul>
<i>E: 23</i>	<p>Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Wasserhahn schließen. Kundendienst rufen. → Seite 43</p>
<i>E: 32</i>	<p>blinkt mit <i>End</i> im Wechsel am Programmende. Kein Fehler - Unwuchtkontrollsysteem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. Ggf. Wäsche noch einmal schleudern.</p>
	<p>Kindersicherung aktiviert; deaktivieren. → Seite 31</p>
 leuchtet	<p>Zu viel Schaum erkannt, zusätzliche Spülgänge zugeschaltet. Dosieren Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung weniger Waschmittel. → Seite 31</p>
Anzeigelampe  für Programm Trommel reinigen blinkt	<p>Programm <b>Trommel reinigen</b> zur Reinigung und Pflege der Trommel und des Laugenbehälters durchführen.</p> <p><b>Hinweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Das Programm ohne Wäsche durchführen.</li> <li>■ Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden. Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.</li> <li>■ Hinweissignal ein-/ausschalten → Seite 33</li> </ul>
Weitere Anzeigen	<p>Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen! → Seite 43</p>

## Fehler und Maßnahmen zu deren Behebung.

Störungen	Ursache / Abhilfe
Wasser läuft aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.</li> <li>■ Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.</li> </ul>
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Taste Start/Nachlegen nicht gewählt?</li> <li>■ Wasserhahn nicht geöffnet?</li> <li>■ Evtl. Sieb verstopft? Reinigen Sie das Sieb. → Seite 38</li> <li>■ Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?</li> </ul>
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sicherheitsfunktion aktiv.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Aus Sicherheitsgründen bleibt das Einfüllfenster geschlossen, wenn der Wasserstand oder die Temperatur hoch sind (siehe → "Programm abbrechen" auf Seite 32) oder während die Trommel rotiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ist die Kindersicherung <math>\Leftrightarrow</math> aktiviert? Deaktivieren. → Seite 31</li> <li>■ Ist - - - (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 32</li> <li>■ Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 38</li> </ul>
Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Taste Start/Nachlegen oder <b>Fertig in</b> gewählt?</li> <li>■ Einfüllfenster geschlossen?</li> <li>■ Ist die Kindersicherung <math>\Leftrightarrow</math> aktiviert? Deaktivieren. → Seite 31</li> </ul>
Kurzes Ruckeln/Andrehen der Trommel nach Programmstart.	Kein Fehler - beim Starten des Waschprogramms kann kurzzeitig ein Ruckeln der Trommel, bedingt durch den internen Motortest, auftreten.
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ist - - - (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 32</li> <li>■ Laugenpumpe reinigen. → Seite 36</li> <li>■ Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen. → Seite 38</li> </ul>
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.</li> <li>■ Zu geringe Drehzahl gewählt?</li> </ul>
Mehrmaliges Anschleudern.	Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Programmdauer länger als üblich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.</li> <li>■ Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.</li> </ul>
Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	Kein Fehler - der Programmablauf wird für den jeweiligen Waschprozess optimiert. Das kann zur Änderung der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
Restwasser in Kammer  für Pflegemittel.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.</li> <li>■ Ggf. Einsatz reinigen.</li> </ul>

Störungen	Ursache / Abhilfe
Geruchsbildung oder schmieriger Belag in Waschmaschine.	<p>Das Programm <b>Trommel reinigen</b> ohne Wäsche durchführen.</p> <p>Dazu Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Keine Woll- oder Feinwaschmittel verwenden.</p>
Symbol  leuchtet im Anzeigefeld. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	Zu viel Waschmittel verwendet? → "Schaumerkennung" auf Seite 31
Starke Geräuscbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern oder Abpumpen.	<p>Der Geräuschpegel beim Pumpen ist nicht derselbe wie beim Waschen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gerät ausgerichtet? Gerät ausrichten. → Seite 16</li> <li>■ Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern. → Seite 16</li> <li>■ Wurden die Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen. → Seite 13</li> </ul>
Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Netzausfall?</li> <li>■ Sicherungen ausgelöst? Sicherungen wieder einsetzen/ersetzen.</li> <li>■ Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen. → Seite 43</li> </ul>
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.</li> <li>■ <b>Spülen</b> wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.</li> </ul>
Im Pause-Zustand leuchtet das Symbol  im Anzeigefeld.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen.</li> <li>■ Taste Start/Nachlegen wählen, um das Programm fortzusetzen.</li> </ul>
Im Pausenmodus ist das Symbol  in der Anzeige ausgeschaltet.	Das Einfüllfenster ist entriegelt. Nachlegen von Wäsche möglich.
Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können (nach Aus/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Das Gerät ausschalten und den Netzstecker ziehen.</li> <li>■ Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen. → Seite 43</li> </ul>



## Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. \_\_\_\_\_ FD \_\_\_\_\_

E-Nr. Erzeugnisnummer  
FD Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie:

- an der Innenseite des Einfüllfensters
- an der Rückseite des Gerätes

### **Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.** Wenden Sie sich an uns.

Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern mit den Original-Ersatzteilen ausgeführt wird.



## Verbrauchswerte

### Energie- und Wasserverbrauch, Programmdauer und Restfeuchte der Hauptwaschprogramme

(ungefähre Angaben)

Programm	Beladung	Energie-verbrauch*	Wasser-verbrauch*	Programmdauer*
Baumwolle 20 °C	6 kg	0,37 kWh	76 l	3 h
Baumwolle 40 °C	6 kg	1,07 kWh	76 l	3 h
Baumwolle □ Eco + 40°C**	3 kg	0,46 kWh	32 l	3 1/2 h
Baumwolle □ Eco + 50°C**	3 kg	0,58 kWh	32 l	3 1/2 h
Baumwolle □ Eco + 60°C**	6 kg	0,73 kWh	48 l	3 1/2 h
Baumwolle 60 °C	6 kg	1,48 kWh	76 l	3 h
Baumwolle 90 °C	6 kg	2,25 kWh	87 l	2 3/4 h
Pflegeleicht 40 °C	4 kg	0,76 kWh	56 l	2 h
Schnell/Mix 40 °C	4 kg	0,63 kWh	46 l	1 1/4 h
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0,22 kWh	38 l	3/4 h
Wolle 30 °C	2 kg	0,19 kWh	44 l	3/4 h

Programm	Ungefähr Restfeuchteangaben*** WAN28... Max. 1400 U/min
Baumwolle	53 %
Pflegeleicht	40 %
Fein/Seide	30 %
Wolle	45 %

\* Werte gemäß EN60456:2011 bestimmt.

\* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

\*\* Programmeinstellung mit maximaler Drehzahl für Prüfungen und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C). Die Angabe der Programmtemperatur orientiert sich an der ausgewiesenen Temperatur auf dem Pflegeetikett in den Textilien. Die tatsächliche Waschtemperatur kann aus Energiespargründen von der angegebenen Programmtemperatur abweichen, die Waschwirkung entspricht den gesetzlichen Vorgaben.

\*\*\* Restfeuchteangaben auf Basis programmabhängiger Schleuderdrehzahlbegrenzung und Maximalbeladung.

## Technische Daten

**Abmessungen:**

850 x 600 x 550 mm

(Höhe x Breite x Tiefe)

**Gewicht**

69 kg

**Netzanschluss:**

Netzspannung 220-240 V, 50 Hz

Nennstrom 10 A

Nennleistung 2300 W

**Wasserdruck:**

100-1000 kPa (1-10 bar)

**Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand:**

0,12 W

**Leistungsaufnahme im Bereit-Zustand (unausgeschalteter Zustand):**

0,50 W

Aqua  
Stop

## Aqua-Stop-Garantie

Zusätzlich zu den Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie stellen wir Schadensersatz unter den folgenden Bedingungen bereit:

1. Wenn der Wasserschaden auf einen Fehler in unserem Aqua-Stop-System zurückzuführen ist, entschädigen wir Haushaltskunden für den entstandenen Schaden.
2. Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Geräts.
3. Eine Voraussetzung für alle Gewährleistungsansprüche ist, dass das Gerät mit Aqua-Stop gemäß unseren Anweisungen mit Aqua-Stop korrekt installiert und angeschlossen wurde; dies umfasst auch eine korrekt angeschlossene Aqua-Stop-Erweiterung (Originalzubehör).  
Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aqua-Stop-Anschluss am Wasserhahn.
4. Geräte mit Aquastop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern.  
Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z.B. bei einem mehrwöchigen Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.





**Beratung und Reparaturauftrag bei Störungen**

D 089 69 339 339  
A 0810 550 511  
CH 0848 840 040

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

Robert Bosch Hausgeräte GmbH  
Carl-Wery-Straße 34  
81739 München, GERMANY



9001352425 (9710)